ALLE ODER KEINE*R!

Grundschule Grützmühlenweg
Klasse 3e – 23 tolle Kinder
Spielleitung Johanna Vierbaum
Mit Unterstützung der Klassenleitung Maren Ladehoff und dem Sportlehrer Frank Hamann

„Ich liiiebe Sport!“ – „Ach nööö, heute habe ich keine Lust.“ – „Hoffentlich spielen wir wieder mit den Basketbällen!“ – „Mit tut jetzt noch alles weh vom letzten Training.“
Unser Theaterstück „Alle oder keiner!“ begann mit allen Gefühlen im Sport: von keine Lust über mutig sein und Enttäuschung bis hin zur großen Liebe zum Sport. Im Musikunterricht haben wir versucht mit Bällen Musik zu machen oder zur Musik Ball zu spielen und dann gab es noch das Balltraining im Sportunterricht. Aus jedem Bereich haben wir uns das Beste herausgesucht und daraus ist das Theaterstück über Fairness und Zusammenhalt entstanden.

Alle Gefühle erlebten wir auch in den Proben, manchmal war der Frust groß, wenn die Bälle bei der Choreographie irgendwo hinflogen nur nicht dahin, wo wir sie haben wollten. Dann war ein Streit nahe. Zur Musik alle gemeinsam zu prellen ist auch superschwer, weil immer jemand zu spät oder zu früh loslegt. Versucht das mal! Und wenn wir das alle gleichzeitig geschafft haben und die Choreo lief durch, waren wir stolz und zufrieden.

Zum Glück gab es unseren Sportlehrer, der uns noch viele Tricks zeigte, die Bälle zu beherrschen und sicherer zu werden.

Unser Stück erzählt von zwei Kindern, Ben und Lisa, die das Spiel mit dem Ball nicht gut können und von den anderen ausgeschlossen werden. Sie werden beim „Piss-Pott“ nicht gewählt und sind unsicher mit dem Ball, obwohl sie sich anstrengen. Und dann streitet sich die Gruppe auch noch wegen ihnen. Die Lösung ist: sich gemeinschaftlich zu treffen und mit viel Spaß zu üben. Und dann wird der Ball schon fliegen, im richtigen Moment in die richtige Richtung. Also: Alle oder keiner!